

LEITBILD MANNHEIM² 2030

WWW.MANNHEIM2030.DE



BILDUNGSGERECHTIGKEIT
VERWIRKLICHEN,
TEILHABE SICHERN.



LEBENSQUALITÄT BIETEN,
WOHLBEFINDEN
ERMÖGLICHEN.



VIelfalt LeBEN,
ZUSAMMENHALT
SCHAFfEN.



ENGAGEMENT FÖRDERN,
DEMOKRATIE STÄRKEN.



INNOVATIONEN
VORANTREIBEN,
TALENTE GEWINNEN.



UMWELTBEWUSST
HANDELN, KLIMANEU-
TRALITÄT ERREICHEN.



GLOBAL DENKEN,
INTERNATIONAL
ZUSAMMENARBEITEN.

Herausgeber: Stadt Mannheim
Fachbereich Demokratie und Strategie
Team Rat und Bezirksbeiräte

Rathaus E 5 | 68159 Mannheim
ratsangelegenheiten@mannheim.de
Tel. +49 (0) 621 / 293 9644

Beteiligungsprojekte in der Neckarstadt finden Sie
hier:

<https://t1p.de/beteiligen>



Bilder:

Wasserturm Mannheim
Fotograf: Ben van Skyhawk
Copyright: Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung

Alte Feuerwache
Fotograf: Dominik Rossbach
Copyright: Stadtmarketing Mannheim

BEZIRKSBEIRÄTE IN MANNHEIM²



MANNHEIM²

BEZIRKSBEIRAT

Das Stadtgebiet ist in 17 Bezirke aufgeteilt. Für jeden Stadtbezirk bestellt der Gemeinderat einen aus 12 Mitgliedern bestehenden Bezirksbeirat, der den Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Angelegenheiten seines Stadtbezirks berät. Die Bezirksbeiratsarbeit wurde im Jahr 2013 neu ausgerichtet und nach Abschluss einer Pilotphase im Juli 2014 vom Gemeinderat dauerhaft implementiert. Mit dem Modell wird die Funktion der Bezirksbeiräte als beratendes Gremium des Gemeinderats weiter aufgewertet: beispielsweise werden Beschlussvorlagen, die für den Stadtbezirk relevant sind, in öffentlicher Sitzung des jeweiligen Bezirksbeirats vorberaten und mit einer Empfehlung für die weitere Beratungsfolge in den Fachausschüssen bzw. dem Gemeinderat versehen. Dies soll neben der Stärkung der Bezirksbeiratsarbeit auch dazu beitragen, die Bevölkerung frühzeitig in die kommunalen Entscheidungen einzubinden und mehr Transparenz zu schaffen. Neben den Beschlussvorlagen, die seitens der Verwaltung in den Bezirksbeirat eingebracht werden, haben die Bezirksbeiräte - wie vorher schon üblich - noch die Möglichkeit, eigene Themenvorschläge für die Tagesordnung einzureichen. Das BBR-Modell hat weiterhin zum Ziel, die Arbeit von Bezirksbeirat und Gemeinderat noch stärker zu verknüpfen. Die Sitzungen werden darum seit Beginn der laufenden Wahlperiode 2019 - 2024 dauerhaft von den Dezentralen geleitet, zudem gibt es eine feste stellvertretende Sitzungsleitung aus den Reihen des Gemeinderats.



In jedem Stadtbezirk finden pro Jahr drei öffentliche Sitzungen statt. Die Sitzungstermine werden im "Amtsblatt der Stadt Mannheim" (als Beilage im "Wochenblatt-Mannheim") öffentlich bekanntgemacht.

Zusätzlich finden Sie aktuelle Angaben zu Gremienmitgliedern und Sitzungsterminen sowie Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzungen im Bürgerinformationssystem:

<https://t1p.de/BBR-N-Ost>



<https://t1p.de/BBR-N-West>



STADTBEZIRKSBUDETGET

Der Gemeinderat hat im Jahr 2008 beschlossen, den Bezirksbeiräten der 17 Stadtbezirke einen jährlichen Gesamtbetrag von 200.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag wird nach einem speziellen Schlüssel, der sich aus einem einheitlichen Grundbetrag, der Einwohner*innenzahl und dem Anteil an Bezieher*innen von Leistungen nach dem SGB II ergibt, auf die einzelnen Stadtbezirke verteilt. Die genaue Aufschlüsselung können Sie hier ersehen:

<https://t1p.de/Budgetverteilung>



Ziel des Budgets ist die Förderung von Projekten und Institutionen aus den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung, Sport, die einzelnen Bevölkerungsgruppen oder dem gesamten Stadtteil zugutekommen. Um den Antragsteller*innen das Prozedere zu erleichtern, ist jeweils ein Formular bereitgestellt:

<https://t1p.de/Antrag-N-Ost>



<https://t1p.de/Antrag-N-West>



Der Bezirksbeirat entscheidet in einer nichtöffentlichen Sitzung über die Anträge und informiert danach die Antragsteller*innen. In den öffentlichen Sitzungen gibt der Bezirksbeirat dann alle getroffenen Entscheidungen bekannt.